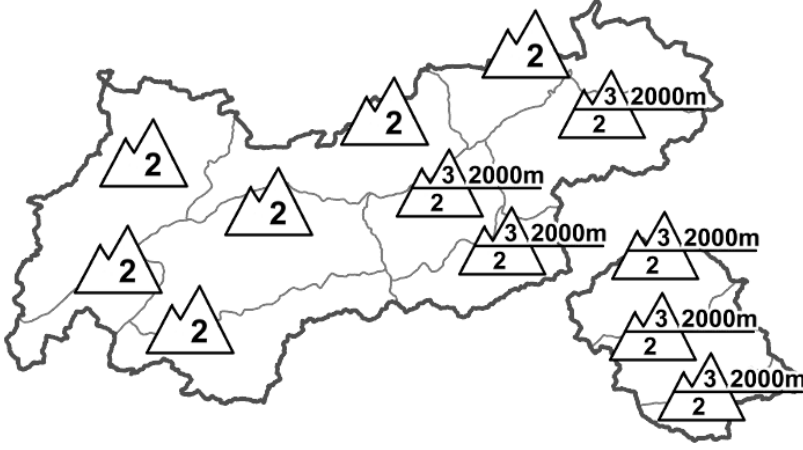

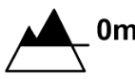







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.04.2006 07:30 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Neuschnee	WO? Gefahrenstellen  0m  xxx
	Allg. Stufe Tirol  2	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, in den neuschneereichen Regionen hochalpin auch erheblich. Die Hauptgefahr bilden dabei frische Tribschneeansammlungen in steilen Hängen oberhalb von etwa 2000m, die von Nordwest über Nord bis Ost gerichtet sind. In den Kitzbüheler Alpen, den Tuxer und Zillertaler Alpen sowie in Osttirol ist diese Gefahr verbreitet als erheblich einzustufen, in den übrigen Tourengebieten als mäßig. Zudem ist aus steilen Einzugsgebieten auf Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten. Die Gefahr durch Nassschneelawinen ist deutlich zurückgegangen. Nur bei stärkerer Sonneneinstrahlung ist vor allem in steilen Südhängen unterhalb von etwa 2000m vereinzelt mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen und feuchten Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Kitzbüheler Alpen, den Tuxer Alpen und Zillertaler Alpen sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes 20 bis 30cm Neuschneezuwachs, im südlichen Osttirol teilweise sogar mehr als 40cm. Im übrigen Nordtirol betrug der Zuwachs meist nur 5 bis 10cm. Die Schneefallgrenze sank dabei gegen 1000m. Die Höhenwinde aus westlichen Richtungen waren mäßig, so dass es nur zu kleinräumigen Tribschneeuumlagerungen kam. Unterhalb von etwa 2500m ist die Altschneedecke durchfeuchtet und trotz des Temperaturrückganges meist aufgeweicht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Frontensystem liegt in der Früh noch über Osttirol und dem Unterland, es zieht im Tagesverlauf langsam ab. In Tirol macht sich von Westen her ein schwaches Zwischenhoch bemerkbar. Die Luftmassen sind heute noch kalt, in der kommenden Woche gibt's eine kräftige Erwärmung. Auf den Bergen gibt es heute über dem Nebel sehr schönes Bergwetter mit winterlichem Ambiente. Der Nebel wird im Tagesverlauf ansteigen und kann in den entsprechenden Höhenlagen für Sichtbehinderungen sorgen. In Osttirol kommt es auch tagsüber noch zu weiteren mässigen Niederschlägen, wobei die Schneefallgrenze wieder auf 1000 bis 1500m ansteigt. In der Höhe gibt's keinen nennenswerten Wind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -8 und -1 Grad, in 3000m zwischen -15 und -8 Grad.

TENDENZ

Rückgang der Lawinengefahr.

Johannes Schmid